

	<p>Objekt: CIL XV 4744, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4744</p>
--	---

Beschreibung

1 Papier.

Das Papier ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolien zu CIL XV 4744 aufbewahrt wurden.

Auf dem Umschlag ist in Schwarz "47F" notiert und in Rot die CIL-Nummer "4744".

Auf dem Umschlag ist mit Bleistift notiert: "Castro pretorio". Weiter unten ist in Schwarz notiert: "Anf. f. s. a 6" und "in pennellate biancastre ora quasi svanite in nero nel collo" gefolgt von einer Zeichnung der Aufschrift. Mit etwas Abstand folgt: "Sul collo presso i manichi alcuni segni" und "graff. nell' arg. molle" sowie "che non sembrano avere alcune significativo".

Bei CIL XV 4744 handelt es sich um die Aufschrift auf einer Amphore für Würzsaucen ähnlich der Form Dressel 10. In der ersten von Heinrich Dressel vorgelegten Amphorentypologie (1879, in dem Aufsatz "Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio" im *Bullettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma* 7, Tafel VII–VIII) war diese Amphorenform noch als Nr. 6 geführt worden, was die Notiz "Anf. f. s. a 6" auf dem Umschlagblatt erklärt.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 22,7 cm, Breite: 16,3 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4744